Ausgabe 2018

Ranzenburger Narrenblatt

Grußwort unseres närrischen Schultes Christopher Eh

Liebe Mitglieder der Ranzenburger Narrenzunft, liebe Freunde und Förderer des närrischen Treibens in Ranzenburg, liebe Bürgerinnen und Bürger von Ranzenburg und Ranzenweiler,
nach einer grandiosen Jubiläumskampagne in 2017 steht nun die Fasnetssaison 2018 vor der Tür, die sicherlich wieder alle in ihren Bann ziehen wird. Gerne werde ich auch in dieser Kampagne wieder ab dem Gompigen Donnerstag meine Amtsgeschäfte an das amtierende Prinzenpaar abgeben und mit allen Närrinnen und Narren unsere traditionsreiche Fasnet gebührend feiern. Ich freue mich auf eine kunterbunte und vielfältige fünfte Jahreszeit, in der alle gut vernetzt sind und sich in großem Maße für eine glückselige Kampagne engagieren. Beschwingte Wochen, an denen Fröhlichkeit und Ausgelassenheit an erster Stelle stehen, liegen vor uns. Einen erheblichen Teil dieser Freude haben wir dem Engagement der Ranzenburger Narrenzunft e.V. zu verdanken. Das Elferratsteam rund um den Präsidenten Uwe Bimek organisiert und arbeitet Jahr für Jahr rein ehrenamtlich mit dem Ziel, unseren Kindern und Enkelkindern eine Fasnet zu präsentieren, wie wir sie von Kindesbeinen an kennen und wie wir sie gerne feiern. Erfreulich für mich als Schultes ist die gute Zusammenarbeit zwischen der Ranzenburger Narrenzunft und allen anderen Fasnetsgruppen und Vereinen, die sich für unsere Fasnet mit ihrem ehrenamtlichen Engagement vorbildlich und unermüdlich einsetzen. Ich bin mir sicher, dass wir auch dieses Jahr wieder miteinander eine unterhaltsame närrische Zeit haben werden. Daher freue ich mich bereits heute auf die vielen herzlichen Begegnungen, auf tolle Bälle und einen bunten Gaudiwurm, der sich am Fasnetssonntag wieder durch Ranzenburg schlängeln wird. Für das uneigennützige Engagement zur Freude vieler Menschen und zum Wohle der Ranzenburger Fasnet gilt dem gesamten Vorstand der Narrenzunft, dem Elferrat und allen anderen Mitgliedern der Ranzenburger Narrenzunft e.V. sowie allen weiteren Vereinen und Vereinigungen, die zu einer gelungenen Kampagne in Dietenheim und Regglisweiler beitragen, mein großer Dank.
Liebe Närrinnen und Narren, sind Sie bereit? Freuen Sie sich auch auf das, was kommt? Dann lassen Sie uns in den nächsten Wochen wieder gemeinsam in Ranzenburg und Ranzenweiler schunkeln, lachen, singen und tanzen! In diesem Sinne ein dreifach kräftiges Narro Ahoi! Narro Ahoi! Narro Ahoi!

Euer
Christopher Eh

Grußwort unseres Präsidenten Uwe Bimek

Liebe Mitglieder der Ranzenburger Narrenzunft, liebe Freunde und Unterstützer der Ranzenburger Fasnet, liebe Vereinskolleginnen und Kollegen, liebe Gäste aus Nah und Fern,

in bisher 21 Jahren aktiver Präsidentenarbeit für die Ranzenburger Narrenzunft habe ich viele Menschen kennen- und schätzen gelernt. Einer meiner langjährigen Weggefährten und Freunde aus der Narrenzunft ist Gerhard Herz. Getreu nach dem Motto „Wenn es am schönsten ist, sollte man etwas verändern“, hat er auf eigenen Wunsch sein Amt als Vizepräsident niedergelegt und an unseren Elferratskollegen Oliver Rapp übergeben. Im Namen der Vorstandschaft und des gesamten Elferrats bedanke ich mich sehr herzlich bei Gerhard Herz für sein großes und närrisches Engagement in den vergangenen Jahren und freue mich auch weiterhin auf eine inspirierende Zusammenarbeit in unserem Verein. Natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen, in unserem Narrenblättle über seine großen Verdienste und seine schönsten Fasnetsmomente zu berichten.

Wir können voller Stolz auf die letzte Kampagne zurückblicken. Ein wunderbares Jubiläumsjahr liegt hinter uns. Von diesem Erfolg haben wir uns treiben lassen und seit Aschermittwoch keine Pause eingelegt. In unterschiedlichsten Gremien wurde diskutiert und gearbeitet und neue Chancen ergriffen, um unsere wertvolle Fasnetstradition auch weiterhin zu pflegen. So können wir heute beispielsweise voller Freude unsere neue Homepage www.ranzenburger-narrenzunft.de präsentieren. Auch unser Narrenblättle entwickelt sich stetig weiter. Neben einem Rückblick auf unser 125-jähriges Jubiläumsjahr, der Vorstellung unseres Prinzenpaares und unserer Garden, gibt es wieder irrwitzige Geschichten aus unserem närrischen Städtchen. Außerdem stellen sich wie gewohnt Vereine vor, die ebenfalls dazu beitragen, dass in Ranzenburg Fasnet gefeiert werden kann. Gerne würden wir auf den nachfolgenden Seiten noch viel mehr berichten und alle Vereine zu Wort kommen lassen. Aber auch wir müssen uns fokussieren und entscheiden, was in den nächsten Wochen am Lesenswertesten ist. Unser Holzkrähen-Rätsel ist, um ein Beispiel zu nennen, die Wiedergutmachung für unser Versäumnis im letzten Jahr, diese kleine aber feine närrische Vereinigung aus Ranzenweiler zu erwähnen.
Des Weiteren freuen wir uns bereits heute auf unseren traditionsreichen Fasnetssonntag, der in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight wird. Gemeinsam mit Radio 7 sind wir dieses Jahr am Start und unser Gaudiwurm wird auch überregional Erwähnung finden. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie mit uns live dabei!

Wir freuen uns auf viele närrische und glückliche Momente, die wir gemeinsam in Harmonie und Vertrauen erleben werden.
In diesem Sinne ein dreifach kräftiges Narro Ahoi! Narro Ahoi! Narro Ahoi!

Euer Uwe Bimek

PRINZENPAAR 2018

Lisa I und Sebastian II

Die RNZ ist richtig klug
und weiß: Regenten gibt's beim Spielmannszug!
Drum sitzen wir hier auf dem Thron,
als Prinzenpaar der Narren-Nation.
Prinz Sebastian II. als Ranzenburger wohl bekannt,
mit Prinzessin Lisa I. aus dem Nachbarland.
Zugezogen aus dem schönen Au in Bayern,
werd ich euch beweisen, dass man auch dort lernt das Feiern!
Wir haben auf keine Kosten und Mühen verzichtet,
und die Crème de la crème der Hofnarren verpflichtet.
Man musste sie nicht lange motivieren,
jetzt stehn wir hier mit allen vieren:
Timä, Juli, Anja und Philipp, ihr werdet sehn,
wie sie uns stets beiseite stehn.

Die schönste aller Jahreszeiten
wollen wir mit euch zusamm'n beschreiten.
So hoffen wir auf alle Fälle
dass ihr kommt zahlreich auf die Bälle
und den Umzug natürlich auch
wie's in Ranzenburg halt Brauch.
Wie sich's gehört jetzt noch zum Schluss
dreifach kräftig der Narrengruß:

Narro Ahoi!
Narro Ahoi!
Narro Ahoi!

KINDERPRINZENPAAR 2018

Franziska II und Emil I

Nach vielen kleinen Narrenjahren
ist uns nun Großartiges wiederfahren.
Vom Rat ernannt in diesem Jahr
Franziska und Emil - euer Kinderprinzenpaar.
Ganz Ranzenburg soll sich mit uns freuen
keine Stunde werden wir bereuen.
Als Kinder unserer närrischen Stadt
wissen wir, was man an der Fasnet hat.
Drum laßt uns feiern groß und klein
die Fasnet soll für uns alle sein.
Laßt uns glücklich verbringen die närrische Zeit
wir machen mit - wir sind bereit.
Unser Gruß gilt allen, die mit uns dabei
auf Ranzenburg und seine Narren - Narro Ahoi!

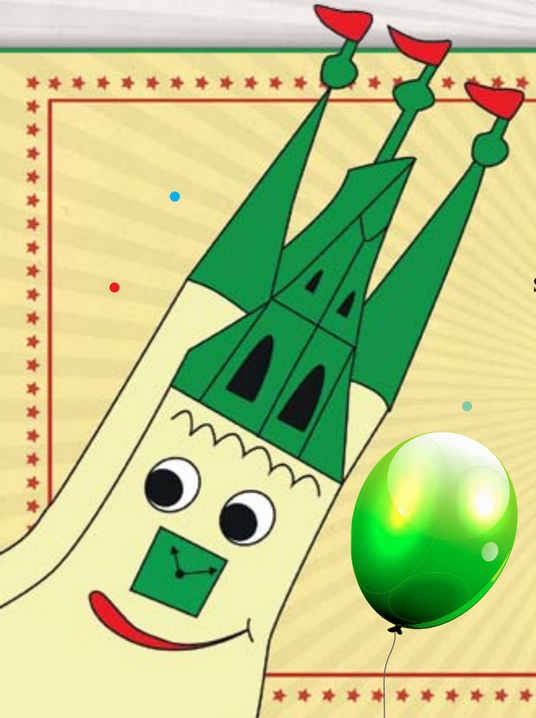
Narro Ahoi!
Narro Ahoi!
Narro Ahoi!

KINDERGARDE 2018

De Pompa Emil, De Pompa Frida, Graf Maria, Günther Celina, Günther Samira, Held Charlotte, Heussner Emilia, Hornauer Marie, Joas Emilia, Klein Alisa, Koszescha Annabella, Litzinger Tia, Merkle Leni, Peter Leonie, Scherb Maria, Seitz Franziska, Unger Hannah, Wößner Elisa, Wößner Pia, Trainerinnen: Kutscher Katrin und Stippich Daniela

JUGENDGARDE 2018

Altiner Talia, Berschling Nina, Joas Sophia, Keplinger Pauline, Keplinger Karla, Klausner Emma, Pfletschinger Lea, Pistel Lena, Sanchez Lilou, Schenk Lucy, Schwandt Lina, Wößner Emilia, Walter Louisa
Trainerinnen: Unger Melanie und Graf Sonja



NARRENMARSCH

So lang beim alten Turme
das alte Rathaus steht,
so lang trotz manchem Sturme
wlt-Ranzenburg noch lebt.
So lang nach alten Maßen
wir Fasnacht feiern keck,
freut uns auf unseren Straßen
der wunderschöne Dreck.
Narro ahoi, ahoi, ahoi.

So lang die alte Garde
noch fest steht beim Gewehr,
so lang die alten Häuser
noch stehen auf dem Meer,
so lang die alte Jller
durchs schöne Tal noch braust
stirbt auch in Ranzenburgen
die Fasenacht nicht aus.
Narro ahoi, ahoi, ahoi.

SHOWTANZGRUPPE 2018

Brechenmacher Jana, Diso Alessia, Dreiseitel Mandy, Grund Annika, Holzschuh Sarah, Klein Julia, Moser Jana, Peter Antonia, Peter Amelie, Ritter Lena, Schenk Mandy, Sinnl Lara, Unger Elena, Unger Alisa, Wiederer Ottilia, Trainerinnen: Mick Daniela und Steck Lisa-Marie

PRINZENGARDE 2018

Bimek Theresa, Bimek Franziska, Eble Verena, Fischer Julia, Funk Chantal, Geiger Sarah, Merkle Annabelle, Mittler Ann-Katrin, Obermair Luisa Maria, Rapp Christine, Schließer Sara, Schuster Elena, Striebel Melissa
Trainerinnen: Mittler Ann-Katrin und Geiger Sarah

Dieses Jahr sind wir 13 Mädels im Alter von 16-29 Jahren

Frühschoppen 2017

Gardeausflug 2017
Auch außerhalb der Fasnet sind wir eine super Truppe

Am Gompigen Doschdig 2017 bei unserer traditionellen Tour durch Ranzenburg

HOFNARR
PARTYGEIL
125
KING
NARRO
SCHLÄFST DU NOCH?
NARRO
NARRO
SHOWTANZ
QUEEN
KÜRTNE

INTERVIEW MIT GERHARD HERZ

Redaktion: Gerhard, 30 Jahre ist es nun schon her, dass Du als Prinz Gerhard der IV. in Ranzenburg regiert hast. Seitdem bist Du der Narrenzunft treu geblieben. Erzähl doch mal, wie das damals seinen Anfang genommen hat.
Gerhard: Daran erinnere ich mich noch gut: im Herbst 1985 sind der Häussler Gust und der Bene Graf das erste Mal bei mir und meiner Frau eingelaufen, um uns das Prinzenamt schmackhaft zu machen. Höflich sagten wir ab mit den Worten, „kommt nächstes Jahr wieder“. Und tatsächlich standen Sie ein Jahr später wieder vor der Tür! Da blieb uns dann nichts Anderes mehr übrig….
Redaktion: … und die große närrische Karriere von Gerhard in der Narrenzunft nahm seinen Lauf…
Gerhard: Genau. Kaum war die Regentschaft beendet, wurde ich ein Jahr später, 1989, auch schon zum ersten Präsidenten ernannt. 10 Jahre lang hatte ich dann dieses Amt inne. Eine Zeit, an die ich gerne zurück denke: In unzähligen Wohnzimmern bin ich damals gesessen, immer auf der Suche nach neuen Prinzenpaaren!
Redaktion: Was sind Deine persönlichen „Highlights“ der Ranzenburger Fasnet, die Dir in Erinnerung geblieben sind?
Gerhard: Gerne denke ich an die Zeit zurück, wie ich als junger Bursche noch bei den wilden Ranzenburger Hexen mitgesprungen bin. Damals gab es noch den berüchtigten „Hexenwagen“, in den man die hübschen Mädle eingesperrt hat. Das war immer saugut!
Saugut waren auch die Bälle, die wir Anfang der 90er in der alten Narrhalla gefeiert haben. Legendär war mein Auftritt als „Tina Turner“. Der kam so gut an, den musste ich noch einige Male wiederholen. Und wenn ich erst an den Ball unter dem Motto „Wetten Dass“ denke! Das war ganz große Show! Damals haben wir ein Auto auf Gläser und Bierkrüge gestellt - in der Narrhalla! Wir hatten einen Kran, der von aussen das Auto durch die Narrhalladecke hindurch angehoben hat. Die Befehle wurden in der Narrhalla mittels Sprechfunk weitergeleitet. Das war ein Spektakel, die Ballbesucher, die ob dieser Vorankündigungen in Massen kamen, sind schier ausgeflippt!
Redaktion: …. so was kann man sich heut kaum noch vorstellen…
Gerhard: Klar, das waren noch andere Zeiten! Damals wurde der Prinzenwagen noch von echten Pferden gezogen, und das trotz Gegenumzug! Aber auch in den Folgejahren hatte sich Einiges rund um die Ranzenburger Fasnet bewegt. So wurde durch Pfarrer Widersatz die „Narrenmesse“ ins Leben gerufen, die wir nun schon seit über 20 Jahre am Faschingssonntag zelebrieren.
Redaktion: Bei dieser Narrenmesse dürfen sich die Narren ja auch immer über eine besonders schmissige Büttenrede von Dir freuen!
Gerhard: Genau, da wird mir auch dieses Jahr wieder etwas einfallen…
Redaktion: Wie bewertest Du persönlich den Wandel der Ranzenburger Narrenzunft in den letzten Jahren?
Gerhard: Sehr positiv. Es hat sich in den letzten Jahren viel bewegt, und vor allem hat sich das Team verjüngt, das ist prima. Die Resonanz auf unsere Bälle zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Und unsere super Prinzengarde! Die möchte ich auch gerne noch hervorheben, ein Aushängeschild der RNZ.
Redaktion: Welche närrischen Projekte würdest Du gerne noch verwirklichen?
Gerhard: Also, so ein Auftritt mit dem Bürgermeister und den Heiligkeiten, das würde mir schon noch gefallen…
Redaktion: Und zum guten Schluss: Was wünscht Du Ranzenburg für die Zukunft?
Gerhard: Dass „nix passiert“ - und immer ein dreifaches NARRO -
Redaktion: AHOI!

Steckbrief - DER NEUE WILLKOMMEN OLIVER RAPP

STECKBRIEF OLIVER RAPP | 2. PRÄSIDENT RANZENBURGER NARRENZUNFT

Geburtsdatum: 29.07.81
Geburtsort: Ochsenhausen
Wohnort: Ranzenburg

Was macht unser 2. Präsident im „normalen“ Leben:
Entwicklungsleiter | GW Ceratizit Group Balzheim

Als Prinz regierte er im Jahr 2014/2015 mit seiner Prinzessin und Elferrätin Caro

Seit wann engagierst Du Dich für die 5. Jahreszeit?
Seit ich denken kann. Meine ersten Umzüge waren noch im Kinderwagen, über den Kettcar, bis hin zu den Griasmolle. Dort rätsche ich nun seit 1994 mit. Die Fasnet selbst fasziniert mich seit Kindesbeinen und ich finde es schön, dass wir in Ranzenburg eine solch schöne Tradition pflegen dürfen.
Was wolltest Du werden, als Du ein Kind warst?
Ich wusste zwar nicht was es ist, aber Ingenieur hat sich immer super angehört.
Was ist Dein Lieblingsgetränk? Oh, da gibt es viele. Wasser würde mir vermutlich niemand abnehmen. Ich bin kein Verächter des Bieres und manche sagen mir während der 5. Jahreszeit eine enorme Trinkfestigkeit nach. Aber gegen einen guten und kalten Cuba-Libre habe ich auch nichts einzuwenden.
Welches Tier würdest Du gerne sein?
Ich möchte kein Tier sein, dafür grille ich diese viel zu gerne. Aber an der Fasnet schlüpfe ich gerne in die Rolle des Schluckspechts!
Was hast Du Dir als 2. Präsident vorgenommen?
Mich fasziniert die Fasnet in Ranzenburg seit jeher und ich genieße es, in dieser Zeit in eine andere Rolle schlüpfen zu dürfen. Während unserer Jubi-Kampange im letzten Jahr mussten wir viel recherchieren, um die 125 – jährige Tradition in Ranzenburg aufzuarbeiten. Für mich war es sehr beeindruckend, in die Vergangenheit zu blicken und zu sehen, wer bereits in den 50iger Jahren in Ranzenburg als Prinzenpaar regierte. Diese Tradition müssen wir uns unbedingt erhalten, um diese auch an die nächsten Generationen weiterzugeben. Ich muss aber zugeben, dass das Berufsleben und eine ehrenamtliche Tätigkeit unter einen Hut zu bringen, eine große Herausforderung ist. Bevor ich selbst als Elferrat tätig wurde, war mir als treuer Ball-Besucher gar nicht bewusst, welche Arbeit hinter all dem närrischen Treiben steckt. Als wir dann in der Kampagne 2014/2015 als Prinzenpaar mehr Einblick hinter die Kulissen erhielten, hat mich das angespornt, Nachdem dann in diesem Jahr das Amt des 2. Präsidenten zur Disposition stand, habe ich nicht lange gezögert. In dieser Position habe ich noch mehr Kraft und Gestaltungsmöglichkeiten, die Belange der RNZ noch besser zu unterstützen. An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei meinem Vorgänger, Gerhard Herz, bedanken. Seine Jahrzehnte lange Arbeit ist aller Ehren wert. Vielen Dank im Namen der gesamten Ranzenburger Narrenzunft e.V.!
Welche Ziele möchtest Du für die Narrenzunft verwirklichen?
Wie oben bereits erwähnt, möchte ich in erster Linie die Tradition erhalten. Außerdem müssen auch wir mit der Zeit gehen, um unsere Veranstaltungen attraktiv zu gestalten. Altes zu bewahren und Neues einzubringen, ist sicherlich eine große Herausforderung, der ich mich gerne stelle. In meiner Funktion bin ich außerdem für den Barbetrieb bei unseren Veranstaltungen verantwortlich. Auch hier möchte ich neue Ideen einbringen und auf die Wünsche unserer Gäste eingehen.

„Kurze Rede, langer Sinn!“

„Saugut“

„Da mach mer jetzt en Knopf na!“

„Bella Italia in Ranzenburg“

Süddeutsche Kleinstadt raubt München den Titel „Nördlichste Stadt Italiens“

Ranzenburg braucht einen Tourismus-Schub! Das ist die tiefste Überzeugung des Dietenheimer Schultes, der hier unglaubliches Potenzial sieht und dabei gleichzeitig seiner heimlichen Leidenschaft „Italia“ frönen kann.

Wir machen Ranzenburg zur „nördlichsten Stadt Italiens“, so der Slogan von OB Eh, was in München sofort zu einem verschreckten Aufschrei über den Verlust des bisherigen Titels führte.
Der Ranzenburger Schultes, der zukünftig mit dem zweiten Vornamen Giacomo - Peppone angesprochen werden will, wird nun massiv das italienische Flair weiter ausbauen.
Er ist überzeugt, „wenn das „Bella Italia“ - Gefühl beim Cappuccino in Ranzenburgo aufkommt, wollen die Holländer vom Campingplatz in Dornweiler gar nicht mehr weg fahren.“ Der erste Plan wurde bereits umgesetzt, und die Innenstadt mit italienisch verlegtem Kleinpflaster belegt. Dabei wurden die Arbeiten so detailgetreu ausgeführt, dass sogar Ölflecken verschiedener italienischer Automobil- und Rollerhersteller mit Bitumenkleber auf dem Pflaster aufgebracht wurden.
Weiter ist daran gedacht, dass auf dem Marktplatz hinter dem Rathaus, der“ Piazza Mercato“, zukünftig sein roter Fiat 500 viertelstündlich durchflitzen soll.
Bei vollbesetztem Rose-Biergarten sollen dann, mit 3 mal Zwischengas geben, die Prosecco Gläser zum Vibrieren gebracht werden.“ Italien muss man mit allen Sinnen spüren“, so der Schultes, der hofft, dass der Ferrari-Dienstwagen im kommenden Haushalt vom Stadtrat genehmigt wird. Für die viertelstündliche Autopräsentation wird im Rathaus eine Fahrbereitschaft eingerichtet, die im wöchentlichen Wechsel diese Aufgabe übernehmen wird.
Darüberhinaus wurden für das Polizeiauto des Ranzenburger Polizeipostens die „ Carabinieri“ –Aufkleber bereits bestellt.
Die Ranzenburger Fußballer stehen derzeit noch in der Diskussion, ob sie zukünftig „ Juventus“ oder „ Inter“ als Zusatz in den Vereinsnamen aufnehmen werden, aber der Schultes ist zuversichtlich, dass hier bis zum Rosenmontag eine Lösung gefunden ist.
Lediglich der heimliche Wunsch für einen schiefen Turm von Ranzenburgo lässt sich nur schwer umsetzen. Der angedachte Plan bei der jetzt durchgeführten Königstraße - Sanierung, auf einer Seite den Turm freizugraben und ihm dadurch zu einer leichten Neigung zu verhelfen, wurde aufgrund der ständigen Beobachtung durch interessierte Ranzenburger Rentner bis auf Weiteres fallen gelassen. Vielleicht kann während einer nächtlichen Vollsperrung Ranzenburgs die notwendige Baumaßnahme im Geheimen durchgeführt werden.
Der Ranzenburger Pfarrer Gerhard Bundschuh war über das Vorhaben nicht so begeistert, unterstützt aber grundsätzlich die Pläne des Ranzenburger OB und liest aus Solidarität die Narrenmesse nur noch auf Italienisch.

Übrigens: Das geplante Open Air- Konzert mit Eros Ramazzotti wird wie geplant am Kirchplatz nach dem Faschingsumzug stattfinden. **Narro… ola`**

Anzeigen

WICHTIGE INFO, GÜLTIG AB DEM 14. JUNI 2018:

TONI 'S PIZZA SPRINT

Der Pizza Service für Ranzenburg und Umgebung!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB 14. JUNI 2018:
WÄHREND DER GANZEN WM
HABEN WIR
DURCHGEHEND UND IMMER GEÖFFNET!

PORCA MISERIA!

Hat ein Narr d Fasnetszeit verpennt,
sicher die Uhren vom Rudi nicht kennt.
Drum sagt's allen weiter
und kommt schnell vorbei.
Es grüßt Euch der Bäschde mit
NARRO AHOI!

Brechenmacher
UHREN & SCHMUCK
Tel.: 0 73 47 / 91 93 91 Königstraße 58
Fax.: 0 73 47 / 91 93 90 89165 Dietenheim

Quetsch
CAFÉ BISTRO
A jeder Narr ond echter Fetz, got in der Fasnetszeit ins Quetsch.
Ob Seela, Schnitzel, Wurschtsalat, bei uns isch alles scho parat.
Au für da Durscht gibt's alles hier, ob Schnaps, Wei oder a Bier.
Drum brauchts koim Narra bange sei,
wir wünschet a glückselige Fasnet, Narro Ahoi.
Bistro Quetsch
Schlossstrasse 5
07347/957439
www.quetsch-dietenheim.de

PFERDEPENSION SAMBATI
An d'r Fasnet willsch
du lacha, danza, senga
und bei uns kasch
dein Gaul guat
unterbrenga.
www.pferdepension-sambati.de
Tel. : 0152/56123914

Christas Kleider-Klinik
Ich näh' für Fasching und für'n Ball,
In allen Farben – auf jeden Fall.
Nähe auch Hosen, Jacken, Anorak,
Mit schneller Nadel auch Zickzack.
Ich freue mich mit guter Mimik
Auf euren Besuch in
Christas Kleider-Klinik.
Nähstüble
Christa Scherrieb
Königstraße 56
89165 Dietenheim
Tel.: 07347 / 7373
Ums Haus romlaufa
und henda reikommal

An Rasa hau wia an Traum
Ommacha da greaschta Baum
Solche Wünsche ka wor ma macha,
mit Rasamähr zom schiaba, naufhocka,
oine wo glei aloi mähad,
Motorsäga ond andre tolle Sacha.
AGRAR- UND GARTENTECHNIK
Müller
Wainer Strasse
89165 Dietenheim
Tel. 07347 / 3456

Ob Floisch, ob Wurscht, ob
kalte Platta,
die lässt ma sich beim Joas
macha.
Der Partyservice macht eich
im oigna Haus zu frohe
Gäschd,
egal was ihr ausrichdad für a
Feschd.
Metzgerei Joas
Kirchstraße 10 · 89165 Dietenheim
Tel. 0 73 47 / 75 77 · Fax 0 73 47 / 45 95

• Metallbedachungen
• Gaubenverkleidungen
• Kaminverkleidungen
• Fassadengestaltung
• Dachrinnen
• Industriebau
Gramm
Spenglerei+Sanitärtechnik
Dietenheim
☎ 0 73 47 / 76 54

„Ein schöner Rücken kann auch entzücken“

Wie positioniert sich die Symbolfigur der Narrenmetropole?

Im Zuge der Dietenheimer Innenstadtsanierung entbrannte vor nicht allzu langer Zeit eine völlig unerwarte Diskussion unter den „Berufsnarren“. Gegenstand der Diskussion:
die Ranzenburger Symbolfigur im Brunnen der pulsierenden Narrenmetropole.
Diese wurde in den geschichtsträchtigen Jahren 1989/90 vom hiesigen Künstler Wolfgang Schaller im Auftrag von Stadt und Ranzenburger Narrenzunft e.V. geschaffen und fand einst ihren Platz gegenüber der Stadtapotheke im Herzen der Stadt.
Eine spontane Ablehnungsfront bildete sich, als der städtische Planer vorschlug, die Figur zu drehen und den Blick des Bronzenarren zur Straße zu richten. Daraus entzündete sich eine Grundsatzdiskussion, die darin gipfelte, eine „Volksbefragung“ mit der Bitte um geeignete Vorschläge durchzuführen.

Vorschlag 1

Den Standort König- Ecke Giessenstraße beizubehalten, jedoch Brunnen samt Ranzenburger auf eine drehbare Scheibe zu setzen, um den vielen Touristen und Hobby-Fotografen wechselnde Hintergründe zu bieten.

Vorschlag 2

Die Figur samt Brunnen vom weltbekannten Verpackungskünstler Christo verhüllen zu lassen, um dem Symbol damit weltweite Resonanz zu ermöglichen und die Aufmerksamkeit zu erhöhen.

The New York Times
EARLY EDITION
NEW YORK, SATURDAY 11. NOVEMBER 2017
STADT-APOTHEKE
SENSATIONAL NEWS FROM RANZENBURG CITY!
The great artist Christo covers the world famous „Narrenbrunnen" in big old Ranzenburg.
The international Art scene is totally flipping out!

Vorschlag 3

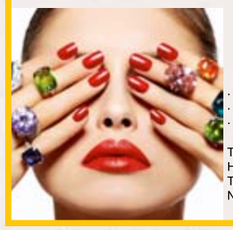
Brunnen samt Figur in den „Bockstall“ der St.Martinskirche zu verlagern, um darin künftig den Ranzenburger Narrensamen taufen zu lassen.

FAZIT:

Das Ergebnis tagelanger Sitzungen war sehr ernüchternd: kein Vorschlag konnte so richtig überzeugen und eine uneingeschränkte Zustimmung aller Beteiligten blieb aus. So gesellt sich der Ranzenburger dort, wo er seit 27 Jahren am Brunnenrand sitzend seine „Käsfüß“ wäscht.

Er wird auch in Zukunft der örtlichen Bevölkerung und Durchreisenden den Rücken zuwenden!

Gabby's Nagel-Design
auch in 3D



· Fußpflege
· Wimpernstylistin
· Haarverlängerungen
u.v.m.
Telefon 07347/9290598
Handy 0152/08869101
Termine nach Vereinbarung!
Nichts ist unmöglich bei Gabby

GROSSMANN
Schlossstrasse 1 Ranzenburg 07347/7496

Narro Ahoi - ihr liabe Leit,
es isch wieder fünfte Jahreszeit.
Bei Uns gibt's wieder tolle Sacha,
dia ma braucht,
zom Hausball macha.
Mit Girlanda, Konfetti
und Luftballon
wird die Party a Sensation

Brauchst au du an grichda Grend, no komm vorbei mir machat des gschwend

Hair2Hair

Isch an deim Karra ebbes he,
rennts, soichts oder isch gar no me,
brauchsch'n gflickt oder vielleicht an nuia,
dann mosch de auf gar koin Fall schuia,
komm oifach zom Michl, der wird's scho macha,
no kaasch auf jeden Fall wiedr lacha.
's Striebel-Team

Ford
Autohaus Striebel
Inhaber Michael Striebel
Wainer Straße 27 Tel. 07347/7412
89165 Dietenheim Fax 07347/4324
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de
Internet: www.autohaus-striebel.de

Beim Baua braucht ma en Beto',
sonscht goht's Häusle ja d'rvo'.
Da Beto' misch i' fix ond fertig a',
no' isch'r nochher an d'r Baustell' da.
Ob Fertigdecke, Wend ond Stoi',
des Bauzuig han i' all's dahoi'.

JH
Josef Högerle
- Bauunternehmung
- Betonwerk
- Transportbeton
Königstraße 128
89165 Dietenheim
Telefon 0 73 47 - 95 76 0

Das Wunder von Ranzenburg

Der Kirchplatz ist durch das neu geschaffene Kunstwerk des Ranzenburger Künstlers Wolfgang Schaller zu einem Platz mit großer künstlerischer und kultureller Bedeutung geworden. Perfekt auf dem Platz ausgerichtet wird das Schallersche Kunstwerk „Auf schmalem Grat“ nun von unten an der Königstraße betrachtet.
Bei dieser Betrachtung fiel einem kunstbegeisterten Ranzenburger Bürger auf, dass die Figur aus der Nase tropft. Mehrere hinzugeholte Zeugen bestätigten dann, dass die Nase des Jungen regelmäßig tropft, auch wenn es ganz trocken ist. Das Wunder von Ranzenburg!
Der verschnupfte junge Ranzenburger führt nun bereits zu Pilgerströmen aus dem ganzen Umland.
Jeder will ihn sehen und berühren.

Die Marketingstrategen des Ranzenburger Rathauses sprechen bereits über enorme Einnahmemöglichkeiten bei der Vermarktung des rotzelnden Jungen.
So können über den Serpentinenaufgang der Rampe zum Kirchplatz Bergmessen zelebriert werden, die fast schon alpinen Charakter haben und viele Bergfreunde anziehen werden.
Am Gipfel oben auf dem Kirchplatz werden dann von Kämmerer Alfred Stoerk Papiertaschentücher mit dem Ranzenburger Wappen verkauft, mit dem jeder mal über die Rotznase des Kunstwerks wischen darf.
Auch Fläschchen mit „Ranzenburger Nasenwasser“ wird es in Größen von 50 ml, 100 ml und 250 ml oben zu kaufen geben.

Dem investigativen Journalismus des Ranzenburger Narrenblattes ist es nun zu verdanken, dass etwas Licht in das Wunder von Ranzenburg kommt. So fanden wir heraus, dass bereits bei der Errichtung des Stadtcafes, Rohrleitungen aus dem dortigen Keller in Richtung des neugeschaffenen Kunstwerkes gelegt wurden.
Anonyme Zeugen bestätigen, dass regelmäßig Rathausmitarbeiter aus dem Baubereich mit Kanistern in den Keller des Stadtcafes gehen, um dort scheinbar „Wartungsarbeiten“ durchzuführen. Sie kommen jedes Mal ohne Kanister zurück und sind dann davon überzeugt, dass „sicherlich bald wieder das Wunder des nasentropfenden Jungen passieren wird“.
Inzwischen konnten wir auch recherchieren, wie der Name des Kunstwerks zustande kam.
Ohrenzeugen bestätigen, dass mehrmals in geheimen Kreisen im Rathaus bereits der Satz fiel:
„Aufbassa, mir bewegat uns do auf schmalem Grat“.

Unser Narren-Rabatt

JETZT BESTELLEN!
NUR BIS ASCHERMITTWOCH
ERHÄLTLICH!

50ml
EXKLUSIV NUR
99,9 ~ *

+

EIN PÄCKLE
ROTZDIACHER
GRATIS DAZU!

* Für eventuelle Nebenwirkungen wie grober Unfug, zügellose Narretei, dauerhafte Lachanfälle oder temporäres „Narro Ahoi - Tourettesyndrom“ übernehmen wir keinerlei Haftung.

RANZENBURGER ÖKOMENE
ALLE UNTER EINEM (ZELT-) DACH

Es war einmal eine Stadt namens Ranzenburg. Einmal im Jahr machten die Bürger ein paar Wochen mit der Fasnet Furore.
Die restliche Zeit im Jahr war es dort eher friedlich und still. Naja, zumindest die meiste Zeit…

Gesagt getan… auf die rührigen evangelischen Freunde in Balzheim ist Verlass - auf dem Zeltplatz entsteht ein riesiges Gotteshaus unter Zeltplanen.

EINFACH MEGA!

Doch nicht jeder ist auf Anhieb begeistert…

NA WARTET AB…

Eine kleine „Minderheit" probt den Aufstand - und so wird im evangelischen Pfarrhaus gerade ein interessanter Plan ausgeheckt…

Zumindest der Schultes ist froh, dass mal wieder was los ist…

In der Vorplanung dieser Großveranstaltung werden die klügsten Köpfe mit ins Boot geholt…

… und so nimmt das Projekt langsam Gestalt an.

Am 3. Juli dann ist es soweit - im Zelt wird der „Dietenheimer Abend"zelebriert. Mit örtlichem Brauchtum wird aufgetrumpft und nicht weniger als der kleine große Zapfenstreich aufgefahren…

Bei der Moderation wird dann doch auf altbewährtes aus der fünften Jahreszeit zurückgegriffen.

Nach dem Zapfenstreich füllt sich das ganze Zelt --- Das ganze Zelt? Nein! Die für die Bürgerwehr reservierte erste Reihe bleibt frei…

BITTE UMBLÄTTERN

Es folgt ein recht heiterer Schlagabtausch über die Ökumene in Dietenheim. Keiner der Ortsgrößen nimmt dabei ein Blatt vor den Mund!

Vom Publikum gibts für den genialen Auftritt frenetischen Applaus - das geistlich - weltliche Dreigestirn wird gefeiert als wären Sie Rockstars!!!

Der Abend neigt sich dem erfolgreichen Ende - oder?

So war der „Dietenheimer Abend" im Zelt dann doch noch ein voller Erfolg. Die wahren Helden dieser Geschichte sind trotzdem die tapferen Balzheimer.

UND SO WIRD AUS „DER MOND IST AUFGEGANGEN" EINE ETWAS EIGENWILLIGE ERWIN-VERSION. DAS PUBLIKUM IST VERBLÜFFT, „HÖRT" ABER DARÜBER HINWEG.

ENDE

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Was auch immer Sie antreibt, wir sorgen dafür, dass Sie Ihre Ziele erreichen. Lassen Sie sich jetzt beraten. Wir freuen uns auf Sie.
Volksbank Ulm-Biberach eG

Gasthaus Rose
Königstraße 61 · 89165 Dietenheim
Montag: 11.00 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
Dienstag: Ruhetag
Mittwoch – Freitag: 11.00 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
Samstag: 17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 14.30 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr
Täglich wechselnde Tagesgerichte · Telefon 07347/957 1940

Ausflug, Urlaub oder Kurztrip - unseren Ford Tourneo 9-Sitzer könnt ihr bei uns günstig mieten ! z.B. 1 Woche (Mo-So) € 499,-- inkl. 1000 km
Narro Ahoi !!!
Wir freuen uns Euren Traumurlaub planen zu dürfen! Profitiert von unserer über 20-jährigen Erfahrung und unserer freundlichen und zuverlässigen Beratung.
Reisebüro Drescher GmbH
Königstrasse 54 - 89165 Dietenheim
T.07347/91 96 95 - F.07347/92 19 91
e-mail: info@dreschi.de - homepage: www.dreschi.de
www.facebook.com/reisebuerodreschergmbh

Braucht dei Bude en neia Schwung, send mir emmer auf´m Sprung. Mir hand dazu guate Idea - wie koiner, drom komm zu ons, zom...
FARBEN REINER
Malerbetrieb · Fachgeschäft
89165 Dietenheim · Promenadeweg 59
☎ 07347/7489 · www.farben-reiner.de

Motiv-, Farb-, und Tageslinsen für die fünfte Jahreszeit
kompetent
preiswert
unkompliziert
OPTIK OHNE GLEICHEN
Augenoptik – Hörakustik
Dietenheim - Königstr. 69a
(07347) - 919360

Narro Ahoi ihr Narren in Ranzaburg und Ranzaweiler!
Die Narren treiben's bunt auf den Straßen
Und wir - an den Fassaden.
Haut Ihr allzu stark auf den Putz
wir reparieren es - das ist kein Jux.
Ob verkleiden, verputzen oder streichen,
beim Renovieren muss das Alte weichen,
mit uns wird das Häusle schön
und liefern auch frische Farbideen.

JOHANN WEISS
Putz · Ausbau · Fassaden
Tel. 07347/9591 1-0
www.weiss-stuckateur.de
Schulstraße 21
89165 Dietenheim-Regglisweiler

LIEGT DIR DAS AMT VON DEN FINANZEN
GANZ SCHWER IN DEINEM "BURGERRANZEN",
GEHT DIE BILANZ DIR AUF DIE WAFFEL
BRING ZU MIR DEN GANZEN GRAFFEL.
DEIN BÄUCHLEIN IST NUN WIEDER FREI
FÜR'S FEIERN UND FÜR NARRETEI!
Manuel Merkle
Steuerberater
Königstr. 87 · Dietenheim · T 07347 / 958 800 · www.steuerberater-merkle.de

Mann ist der Voll – Mann !
Für jeden Narr, der als „Badewanne“ unterwegs ist:
Wir haben für jeden die richtige „Füllung“

weinhandlung vollmann

Illertissen - Rosenstraße 2
Tel.: 07303/3438
www.anton-vollmann.de

Vom vela Haß traga
duad dir's Kreiz saumäßig weh,
dann gang schnell zum Wahl
in d Schloßstroß,
der massierta dr wieder schee!!

Massagepraxis Wahl
Schlossstrasse 12
Tel. 07347/3938

WEITERSAGEN

Jürgen Gänsler
Friseur

Hauptstraße 40
89257 Illertissen
Telefon 07303 I 34 22

WELLA PROFESSIONALS

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

www.friseur-gaensler.de

Eine närrische fünfte Jahreszeit wünscht
Euer Ranzenburger Blechbläscher!

KEPLINGER
SPENGLEREI

Martin-Adolff-Str. 55 | 89165 Dietenheim
Fon 0 73 47 / 95 73 87 | Fax 0 73 47 / 95 73 88

Narri Narro!

Ihr Partner für Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren eine fröhliche fünfte Jahreszeit.

Generalagentur Oliver Wonnenberg
Illertisser Str. 5 · 89165 Dietenheim
Telefon 07347-96070
oliver.wonnenberg@wuerttembergische.de

W&W württembergische
Der Fels in der Brandung.

Werbebeschriftungen
Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY

www.seedwings-germany.de
Bellenberg - 07306-919393

Narro ahoi
Narri narro
Arewie arewa

A reachter Narr, i'schwätz koin Käs
braucht Schella an sei Fasnets-Häs.
Ob Ranzaburg, ob Krepf, ob Dissa -
koiner soll sei Schell vermissa!
On drom - solang der Kopf no klar
ond unsere Schella send it rar -
ihr Griasmolle, Keazalelle, Illergoischter
em Schella-Verkauf, do send mir Moischtr!

GÖSSLER
SEIT 1907
EISENWAREN
MODELLSPIELWAREN
89257 Illertissen • Vöhlinstrasse 7
Telefon 0 73 03 / 35 89, Fax 39 27

NARRO AHOI !
WIR WÜNSCHEN ALLEN
EINE GLÜCKSELIGE FASNET!
ANWALTSKANZLEI WEISS & KOLLEGEN
KÖNIGSTRASSE 51 · 89165 DIETENHEIM
TEL. 07347/96 13 0

ICH SCHÄTZE, WIR SIND ALLE NARREN. VON GEBURT AN, WAHRSCHEINLICH. *(Mark Twain)*

Für die Gesundheit und ein langes Leben ohne großen Kummer weiß ich kein besseres Mittel als die Narrheit.

(Michelangelo)

Findet die Holzkrähen Facebook Gewinnspiel

Leider haben wir im letzten Jahr versäumt, unsere Holzkrähen als närrische Vereinigung aus Ranzenweiler zu erwähnen. Als Wiedergutmachung haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen.
Im gesamten Heft sind einige Holzkrähen versteckt und wir rufen in den nächsten Wochen bei Facebook zu einem kleinen Gewinnspiel auf.

Fangt schon mal an zu zählen und beobachtet unsere RNZ Facebook-Seite!

Elektromobilität in Ranzenburg

Nachdem unlängst das Fahrzeug der Ranzenburger Hexen mit dem amtlichen Kennzeichen UL-RH 1965 beinahe von einem hochrangigen Funktionär der Ranzenburger Narrete abgeschleppt lassen worden wäre, hat man sich bei den Ranzenburger Hexen jetzt dazu entschieden, den in die Jahre gekommenen Wagen im Zuge der von der Automobilindustrie ausgerufenen Umweltprämie zu verkaufen. Gleichzeitig wurden auch die alten Hexenbesen verkauft. Ersatzweise wurden moderne, fliegende Besen angeschafft. Diese Besen werden elektrisch betrieben und können an jeder der futuristischen Straßenlaternen auf dem Kirchplatz geladen werden.

Um die Ausgaben refinanzieren zu können, werde man in der anstehenden Kampagne einen Shuttleservice nach allen Fasnetsveranstaltungen anbieten, hieß es aus dem Kreis der Hexen. So werden die Hexen nach den Bällen mit Ihren neuen Besen vor der Narrhalla bereitstehen, um die feierwütigen Ranzenburger nach einer langen Partynacht nach Hause zu fliegen. Für Familien oder Gruppen steht auch ein Großraumbesen zur Verfügung. Am Gompigen Doschdig wird der Service auch auf Flüge zwischen den jeweiligen Eventlocations erweitert.

PS für all die Mädels, die in den letzten Jahren einen oder gar mehrere Schnürsenkel an die Hexen verloren haben: Keine Angst, diese sind nicht verloren. Der Strickkreis der Ranzenburger Hexen hat sich euren Schuhbändeln angenommen. Diese wurden sorgfältig von den alten Besen abgetrennt und nun in mühevoller Handarbeit zu Klorollenhüllen verstrickt. Bewundert werden können diese Kunstwerke dann bei eurem Flug mit den Ranzenburger Hexen auf der Hutablage der neuen, fliegenden Besen.

Redaktion

Um Euch die Vorfreude auf die bevorstehende Fasnet schmackhaft zu machen und euch für die närrische Zeit einzustimmen, haben wir uns wieder mächtig ins Zeug gelegt und irrwitzige Geschichten geschrieben. In diesem Sinne wünschen wir Euch einen närrischen Spaß beim Lesen unserer Lektüre. Euer Redaktionsteam

IMPRESSUM: © 2017 Ranzenburger Narrenzunft · Geschäftsführer: Uwe Bimek · 1. Präsident
Für die Inhalte sind die Autoren verantwortlich aber keineswegs haftbar. www.ranzenburger-narrenzunft.de
Chefredakteur, Anzeigen, Organisation...: Ortwin Berschling · Gestaltung: Nina Graf-De Pompa

BRAIG RAUM UND IDEE

Einbruch erschüttert Ranzenburger Fußballer

Ein heimtückischer Einbruch erschüttert die Ranzenburger Fußballer. In einer offiziell einberufenen Pressekonferenz berichtete ein sichtlich erschütterter Abteilungsleiter Manuel Merkle von den Vorfällen rund ums Illerstadion.
Dabei wurde die etwa 11,11 Meter große Skulptur, welche die größte Fußballpersönlichkeit der Ranzenburger Geschichte abbilden sollte, in einer Nacht- und Nebelaktion entwendet. Die Bronze-Anfertigung des ortsansässigen Bildhauers Schaller wurde von den Ranzenburger Aufstiegshelden im vergangenen Juni mit einem von der Firma Höss zur Verfügung gestellten Lastwagen vorsichtig nach Ranzenburg transportiert. Bislang war die etwa 2,3 Tonnen schwere Abbildung noch in Leintücher verhüllt. Sie sollte am Fasnetssonntag zu Ehren der größten Ranzenburger Fußballpersönlichkeit enthüllt werden.
Völlig klar, dass rund um den Auwald nun die Gerüchteküche brodelt. Wem zu Ehren war die Skulptur gedacht? Welches Konterfei versteckte sich hinter der Hülle? Viele vermuteten, dass aufgrund der Größe der Statue nur TSV-Idol Konrad Jung geehrt werden konnte. Immerhin auch jahrelange feste Größe im großen Gaudiwurm der Ranzenburger Fußballer.
Aber auch Bauhofleiter Jocky Peter mit seinem integrierten Torinstinkt oder der beste Kreisliga-Linksaußen der frühen 2000er, Manuel Merkle, wurden immer wieder genannt. Natürlich tauchten auch alteingesessene Größen wie Eise Steck, Heinz Grund oder Anton Amma immer wieder auf. Ein Geheimtipp war übrigens Bernd Koszescha, immerhin Rekord-Torjäger der Ranzenburger Kicker – freilich ins eigene Tor, aber immerhin. Ehrenspielführer Andi Ruchti, Kult-Libero Bloch Brugger oder auch Trainerlegenden wie Bülent Haki, Rainer Hofele, Heinz Becker oder Roland Schmidt. Nicht zu vergessen natürlich auch die hohen fußballerischen Fähigkeiten von _____ (hier können Sie sich selber oder ihren Lieblingsspieler eintragen / die Redaktion), dem ebenfalls ein Andenken gewidmet gehört.
Sollte die Statue nicht auftauchen, werden wir wohl nie erfahren, um wen es sich bei der größten Ranzenburger Fußballpersönlichkeit überhaupt handelt. Sachdienliche Hinweise in diesem Fall nimmt selbstverständlich keine Polizeidienststelle entgegen, da bei der Aufzählung der Dietenheimer Fußballer ein entscheidender Name fehlt: Der Verfasser.

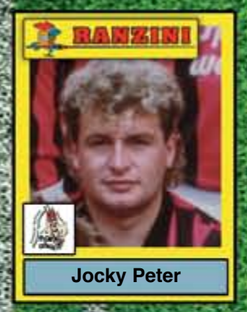
POWERED BY RANZINI

1. TSV Ball
09.02.2018,
20.01 Uhr
mit „DJ Ingo“

2. TSV Ball
10.02.2018,
20.01 Uhr
mit „Jukebox“
und dem
Erolzheimer
Fanfarenzug
in der
Ranzenburger
Narrhalla

MITMACHEN UND GEWINNEN:

Konrad Jung



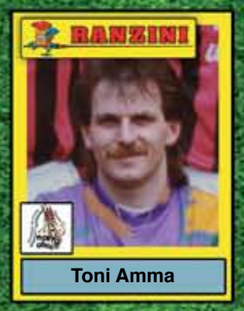
Jocky Peter

Manuel Merkle

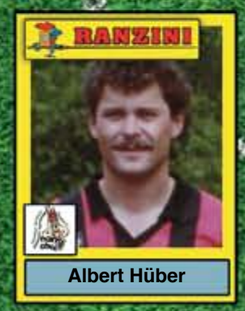
Bloch Brugger

Bernd Koszescha

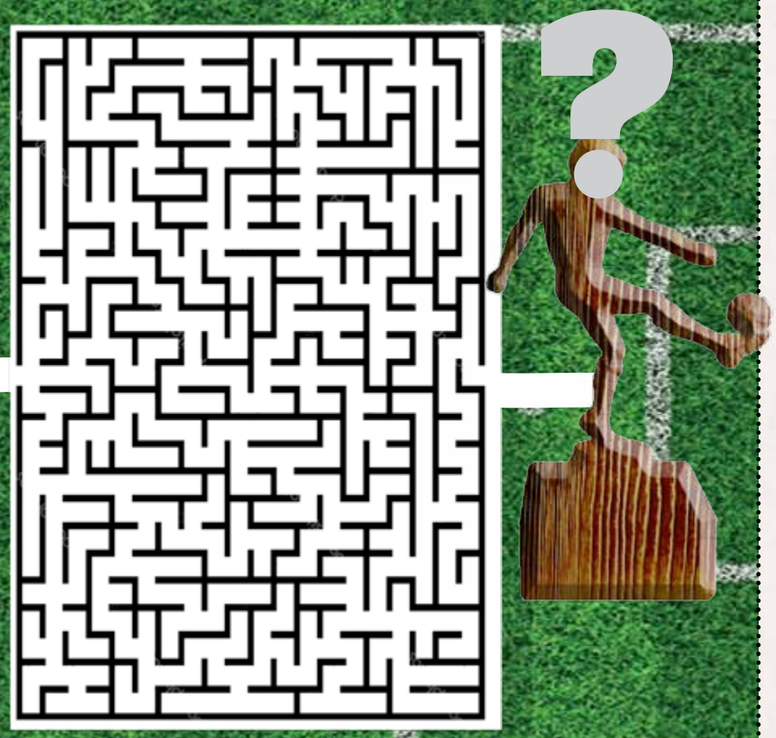
Eise Steck



Toni Amma



Albert Hüber



EINEN WHISKY-COLA GRATIS

**Wer ist euer Favorit?
Einer unserer Kandidaten oder doch ein ganz Anderer?
Schneidet den Coupon aus und bringt ihn mit zum 1. oder 2. TSV-Ball.
Bei Abgabe an der Schmusebar gib‘s einen Whisky-Cola Gratis. PROST!**

30 Jahre Giaßabar – wir suchen Dich!

SIE/IHN
EIERLEGENDE WOLLMILCHSAU
mit MUSIKALISCHER ZUSATZQUALIFIKATION

Wer sind wir:

Wir von der Stadtkapelle Dietenheim betreiben jedes Jahr die Giaßabar in Ranzenburg. Was 1988 als kleine Bar in den ursprünglichen Räumen von Fensterbau Semler begann, hat in den vergangenen 30 Jahren Geschichte geschrieben. In einem großen Zelt versorgen wir heute an 75 m Bar rund 2000 feierwütige Mäskerle am Gompigen Doschdig und Fasnetssonntag mit mehr oder weniger starken alkoholischen Getränken. 10 Tage sind die Mitglieder der Stadtkapelle in vollem Einsatz, um dieses Großprojekt jedes Jahr zu stemmen.

Damit die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle ihr Jubiläum und besondere damit verbundene Aktionen wie z.B. eine eigene Bierbar am Gompigen in vollen Zügen genießen und feiern können, werden sie dieses Jahr von allen Arbeiten rund um die Giaßabar entbunden. Es werden daher fleißige Ranzenburger für folgende Arbeiten gesucht: Auf- und Abbau des Zeltes und der Zelteinrichtung, Barbetrieb in zwei Schichten, Säuberung des Zeltes am rußigen Freitag und Rosenmontag, Betreuung und Reinigung der Klowägen, Einlasskontrollen, detektivische Tätigkeit zum Aufspüren von minderjährigen Grenzgängern an den Bauzäunen.

Wir bieten dir:

- Beanspruchung bisher unbekannter Muskeln beim Zeltauf- und abbau
- Stärkung der sozialen Kontakte
- Training der eigenen Standhaftigkeit und des Verhandlungsgeschicks bei Diskussionen bevorzugt über das Becherpfand
- Training der Kopfrechenkenntnisse
- Schulung zur Zubereitung von alkoholischen Mixgetränken
- Stärkung der persönlichen „dicken Haut“ durch verstärkte Diskussionen über die Alkoholmenge in den Mixgetränken
- Stärkung der eigenen Aufmerksamkeit beim Aufspüren von Becher- und Flaschendieben
- Stärkung der Beinmuskulatur durch Lauftraining
- Schärfung der Alterswahrnehmung von Kindern und Jugendlichen
- tiefe Einblicke in die menschliche Psyche und deren Abgründe
- Stärkung des Immunsystems durch sichergestellte Tröpfcheninfektionen
- Steigerung des Selbstwertgefühls durch Komplimente von trinkwilligen Gästen, die für den Erhalt von Freigetränken fast alles tun, den ein oder anderen Heiratsantrag und eine „affagaile“ Stimmung

Wir erwarten: Gelassenheit, Selbstironie und Freude am Umgang mit feierwütigen Mäskerle

Interesse geweckt? Dann einfach bei Annemarie Rupp, Ann-Katrin Strähle oder Simone Walcher melden.

Wir freuen uns schon heute auf viele helfende Ranzenburger Hände.

Für unseren „Don Bosco Regional Wildpark“ sucht die Gemeine Ranzenburg und der BUND dringend 1-5 :

RANGER
m / w

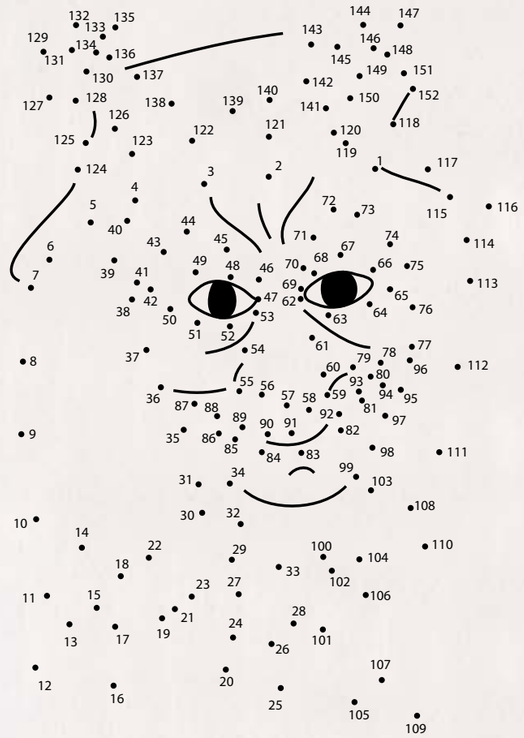
Geeignete Kandidaten melden sich bitte direkt bei Ulrich Müller zu einer ausführlichen und eingehenden Eignungsprüfung!

Wundervolle Thermomix-Spezialrezepte findet ihr wöchentlich auf unserer neuen Facebookseite:

Diese Woche Bibergulasch

DIE SEITE FÜR DEN NARRENSAMEN:

WAS SOLL DAS DENN SEIN?



WIE LAUTET DAS LÖSUNGSWORT?

Wie heißt unsere Kinderprinzessin mit Vornamen?

Dieses Jahr heißen sie Jonas, Timä, Anja, Tia, Frida, Annabella, Juli & Philipp:

Wie wird in Ranzenburg das Faschingskostüm genannt?

Wie hieß der erste Faschingsprinz mit Nachnamen?

Was ist am 27.01.2018 in der Narrhalla?

Wie nennen wir unseren Elferräte denn noch?

LÖSUNGSWORT:

WER FINDET ALLE 11 FEHLER?

Ranzenburg wird durch Naherholungsgebiet „Don-Bosco“ zur Kurstadt

Wie erst kürzlich bekannt wurde, plant Baden-Württemberg die Prädikatisierung unseres schönen Ranzenburgs als gesetzlich anerkannten Kurort. Eine entsprechende Änderung des Stadtnamens in „Bad Ranzenburg“ soll demnach bis Aschermittwoch amtlich gemacht werden.
Anlass der Bestrebungen sei die seit geraumer Zeit veranlasste eingeschränkte Nutzung des Don-Bosco-Heims als Veranstaltungsort. Seitens der neuen Regenten der Stadt war zu vernehmen, man wolle diesen außerordentlichen Glücksfall nutzen und das Gebiet rund um das Don-Bosco zum Naherholungsgebiet umgestalten. Damit beuge man sich auch ein Stück weit dem steigenden Druck der Anwohner, endlich etwas gegen den andauernden Veranstaltungslärm zu unternehmen. Die geplanten baulichen Maßnahmen sollen in zwei Abschnitten realisiert werden: Zunächst findet eine Renaturierung des Don-Bosco-Weges sowie des hinteren Teils der Bandgartenreute statt. Die Zufahrt der Anwohner kann nunmehr nur noch mit äußerst geräuscharmen Tretrollern erfolgen. Im zweiten Bauabschnitt erfolgt die Errichtung eines Heilbades, welches mit natürlichem Gießenwasser gespeist werden soll, sowie der Neubau einer modernen Kneippanlage mit direktem Anschluss an das Don-Bosco-Heim. Während die Badeanstalt bereits jetzt schon als Vorzeigebau von Bad Ranzenburg bezeichnet wird, erfülle das Kneippbecken einen rein praktischen Nutzen. Es soll dazu dienen, überhitzte Anwohnergemüter schon während ihrer Entstehung wieder abkühlen zu können.

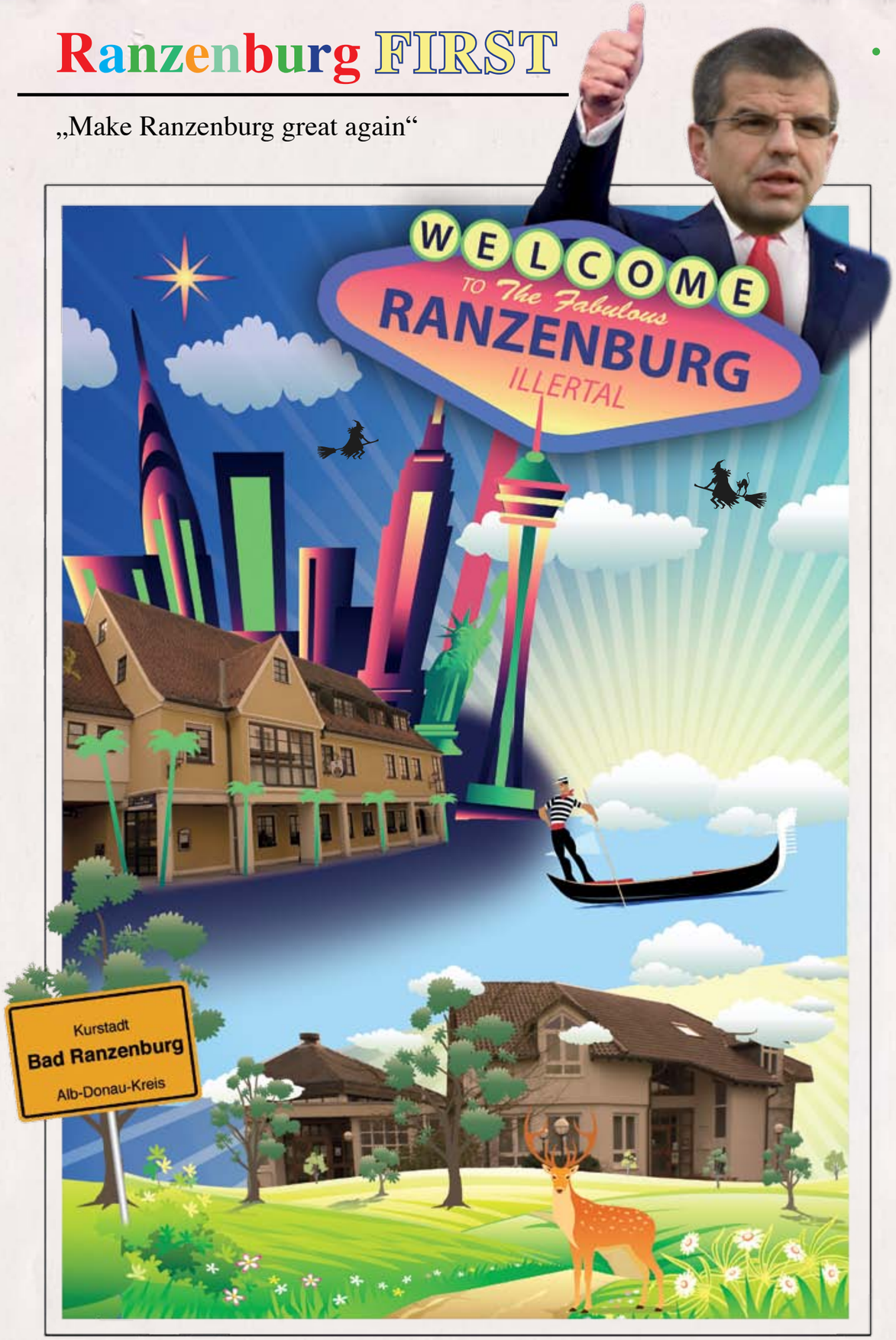
★★★★★

Rose wird internationale Eventlocation

In Ranzenburg bahnt sich nicht weniger als eine Sensation an. Wie unsere Reporter exklusiv erfahren haben, soll im Stadtzentrum ein Eventhaus internationaler Klasse entstehen. Ein erster Schritt in diese Richtung ist der Knusperheisle-Chefin Christine mit der Übernahme des Gasthauses Rose bereits gelungen. In den kommenden Monaten soll die Rose nun umfangreich erweitert werden, um mittelfristig auch internationalen Standards genügen zu können. Neu errichtet werden soll ein Kasinokomplex mit VIP-Lounges sowie drei High-Limit-Räumen, in denen nur um Einsätze jenseits der 5000 Euro-Marke gespielt werden kann. Dieser Komplex soll mit dem hohen Steueranteil helfen, die klaffenden Löcher der Stadtkasse zu stopfen. Daneben planen die Macher auch die Anbindung einer großen Table-Dance-Bar direkt an den Gastraum der Rose. Ziel ist die noch bessere Kundenbindung der diversen Stammtische, um sich der steigenden lokalen Konkurrenz erwehren zu können. Aus den Kreisen der Stammtische war zu vernehmen, dass man dieser Idee alles andere als abgeneigt gegenübersteht. Ein weitläufiger Disko- und Clubbereich soll im großen Rathaussaal eingerichtet werden. Die dort abgehaltenen Gemeinderatsitzungen sollen dabei zukünftig wie gewohnt stattfinden können. Man sehe in der Einrichtung des Clubs eine große Chance, dass die bis dato eher langweiligen Sitzungen durch lauten Techno und House etwas aufgepeppt werden. Auf den Tischen angebotenes Wasser für die Gemeinderatsmitglieder soll durch Wodka Bull ersetzt werden. Aus der abgedroschenen Tagesordnung soll eine ansprechende Lasershow entstehen, um „auch den letzten Gemeinderats-Schnarchzapfen in einen Partybär zu verwandeln“, wie es aus dem Gremium hieß. Im letzten Schritt wird das Rathausfoyer zur Rose-Arena umfunktioniert. Internationale Musikshows und sogar Boxkämpfe sollen dort ausgetragen werden können. Bürgermeister Christopher Eh soll nach Informationen unseres Blattes mit den hiesigen Architekten bereits Pläne zur Errichtung einer VIP-Loge auf der Empore diskutieren. Der Rose sei Dank: Es scheint, als ob sich Ranzenburg und seine umliegenden Gemeinden demnächst auf erstklassiges Unterhaltungsprogramm im Weltformat freuen dürfen.

Ranzenburg FIRST

„Make Ranzenburg great again“



Proklamation

Seid gegrüßt, mein liebes närrisches Volk!
Kraft meiner neu gewonnenen Befugnisse als Prinz über Stadt und Kreis Ranzenburg gebe ich dem Volk und Rat meine Regierungspläne über die Fasnetstage bekannt. Der ständige Rat der Stadt Ranzenburg hat unter aktiver Mithilfe seines scharfsinnig, geistig beweglichen Beraterstabes die erforderlichen Grundlagen geschaffen, um meine weit reichenden Konzeptionen in die Tat umzusetzen.
Für die unbezahlbare Vorarbeit sei diesen Köpfen gedankt.

Frei nach Trump steht meine Regierungszeit dieses Jahr ganz unter dem Motto „Make Ranzenburg great again“ - „Ranzenburg soll wieder großartig werden“!

Erstens: Stadtsanierung Abschnitt drei
Nach den chaotischen Verhältnissen in der Stadtmitte in den letzten Monaten habe ich beschlossen, dass der Abschnitt drei wie folgt souveräner ausgeführt wird:
Der Gießen wird im Zuge dieser Sanierung modernst schiffbar gemacht und der Verkehr über die Wasserstraße geleitet. Durch die Verlagerung des Verkehrs auf die Wasserstraße geht ein alter Ranzenburger Traum in Erfüllung und das Stadtzentrum wird zur Fußgängerzone umgewandelt.

Zweitens: Wirtshausförderung durch Tourismusboom
Mit einem ausgeklügelten Kanalsystem wird unser Gießen mit den internationalen Weltmeeren verbunden. Dadurch ist es künftig möglich, den größten Kreuzfahrtschiffen und Ozeanriesen, die in Venedig nicht mehr erwünscht sind, in Ranzenburg einen neuen Heimathafen zu geben. Tausende Touristen überfluten auf diesem Wege die hiesigen Wirtschaften und sorgen so für höchste Auslastung. Die zahlreichen kulturellen Denkmäler in unserer närrischen Stadt werden dabei zum Weltkulturerbe erhoben und Alt-OB Sigi übernimmt die Aufgabe des Stadtführers.

Drittens: Erweiterung des Ranzenburger Staatsgebiets
Mit der Ernennung von Lisa Marie zu meiner Ranzenburger Prinzessin konnten wir bayerische Hoheitsgebiete erobern. Durch die Einheirat in das Ranzenburger Adelsgeschlecht wird das Territorium der Gemeinde Au als großzügige Mitgift von mir beansprucht und in einer Nacht- und Nebelaktion von den Ranzenburger Hexen besetzt. Der Illertisser OB wird während der Besetzung in Eisen gelegt. Am Kolleg der Schulbrüder erfolgt die Errichtung eines Schlagbaumes und werden Visa-Kontrollen für bayerische Bürger durchgeführt.

Viertens: Nationalpark Ranzenburg
Ein wichtiges Projekt meiner Regierungszeit ist die Errichtung eines Ranzenburger Nationalparkes. Die Fluss- und seenreiche Landschaft rund um unsere Stadt bietet dafür beste Voraussetzungen. Innerhalb des Gebietes am östlichen Stadtrand erfolgt die Aufzucht künftiger Schnaken- und Mückengenerationen. Entlang der Flüsse Iller, Gießen und Riedgraben werden Frösche, Biber und weitere vom Aussterben bedrohte Tierarten gezüchtet. Am westlichen Stadtrand beim Hundeübungsplatz finden Wölfe und Luchse Ihre neue Heimat. An diesen Stellen ist Schafzucht verboten.

Ich hoffe und wünsche mir, dass meine Regierungszeit für meine huldvolle Prinzessin und mich einen in echter Narrheit gehaltenen Verlauf nimmt, zum Wohle des Rates und der gesamten Narrenschaft.
Höhepunkt meiner närrischen Regierungsgeschäfte soll unser triumphaler, prunkvoller und unnachahmlicher Umzug durch Ranzenburgs Narrenstadt sein.

Zu sämtlichen anstehenden Groß- und Kleinveranstaltungen lade ich alle Närrinnen und Narren Ranzenburgs und seiner Nachbarschaft aus Nah und Fern sehr herzlich ein.

NARRO (Ahoi) - NARRO (Ahoi) - NARRO (Ahoi)

Prinzenpaare

2017 Prinz Manne II. und Prinzessin Melli III. · Manfred und Melanie Unger
2016 Prinz Daniel I. und Prinzessin Vanessa I. · Daniel Maucher und Vanessa Gröning
2015 Prinz Oli I. und Prinzessin Caro I. · Oliver und Carolin Rapp
2014 Prinz Fabian I und Prinzessin Sonja I · Fabian Graf und Sonja Höb
2013 Prinz Hary I. und Prinzessin Mona I. · Hary Maucher und Ramona Maucher
2012 Prinz Sebastian I. und Prinzessin Julia II. · Sebastian Graf und Julia Hellmich
2011 Prinz Martin I. und Prinzessin Melanie II. · Martin Unger und Melanie Thalhofer
2010 Prinz Flo I. und Prinzessin Julia I. · Florian und Julia Schmid
2009 Prinz Uwe II. und Prinzessin Nadine I. · Uwe Maucher und Nadine Ilg
2008 Prinz Rene I. und Prinzessin Melanie I. · René Reuter und Melanie Ruth
2007 Prinz Andreas I. und Prinzessin Linda I. · Andreas Cavallini und Linda Michler
2006 Prinz Ede I. und Prinzessin Steffi I. · Edgar Held und Stefanie Straub
2005 Prinz Christoph II. und Prinzessin Anja I. · Christoph Sambati und Anja Junginger
2004 Prinz Bernd I. und Prinzessin Nicole I. · Bernd Koszescha und Nicole Lambacher
2003 Prinz Ortwin I. u. Prinzessin Christine I. · Ortwin Berschling und Christine Bail
2002 Prinz Beppo I. und Prinzessin Ela I. · Jürgen Schenk und Michaela Räuchle
2001 Prinz Hendrik I. und Prinzessin Sandra II. · Hendrik Heid und Sandra Lorenz
2000 Prinz Christoph I. und Prinzessin Klara I. · Christoph Wellhäuser u. Klara Wellhäuser
1999 Prinz Erwin II. u. Prinzessin Michaela I. · Erwin Semler und Michaela Högerle
1998 Prinz Willy I. und Prinzessin Inge I. · Willy Kretzer und Inge Kretzer
1997 Prinz Molla I. und Prinzessin Sandra I. · Wolfgang Ramolla und Sandra Kretzer
1996 Prinz Werner I. und Prinzessin Karin I. · Werner Ohmayer und Karin Ohmayer
1995 Prinz Jocky I. und Prinzessin Tanja I. · Jürgen Peter und Tanja Ritter
1994 Prinz Axel I. und Prinzessin Ulli I. · Axel Fischer und Ulrike Ott
1993 Prinz Dieter II. und Prinzessin Anita I. · Dieter Lorenz und Anita Lorenz
1992 Prinz Uwe I. und Prinzessin Susi I. · Uwe Bimek und Susanne Ahrendt
1991 Fasnet ausgefallen (Golfkrieg)
1990 Prinz Franz III. und Prinzessin Brigitte I. · Franz Schneider und Brigitte Schneider
1989 Prinz Adolf I. und Prinzessin Magda I. · Adolf Rietheimer u. Magdalena Rietheimer
1988 Prinz Lothar I. u. Prinzessin Hildegard III. · Lothar Jänsch und Hildegard Jänsch
1987 Prinz Gerhard IV. und Prinzessin Uschi II. · Gerhard Herz und Uschi Högerle
1986 Prinz Horst I und Prinzessin Bruni I · Horst Gold und Bruni Gold
1985 Prinz Rudi I und Prinzessin Birgit I · Rudi Brechenmacher und Birgit Grathwohl
1984 Prinz Herbert II und Prinzessin Elfi I · Herbert Albrecht und Elfi Albrecht
1983 Prinz Michael I und Prinzessin Gabi I · Michael Strohmayer und Gabi Strohmayer
1982 Prinz Johann I und Prinzessin Bärbel I · Johann Dursch und Barbara Schubach
1981 Prinz Gerhard II und Prinzessin Sigrid II · Gerhard Vogel und Sigrid Kretzer
1980 Prinz Hans III und Prinzessin Hilde II · Hans Nertinger und Hilde Nertinger
1979 Prinz Sepp IV und Prinzessin Ulla I · Josef Sailer und Ulla Sailer
1978 Prinz Hans II und Prinzessin Roswitha II · Hans Koch und Roswitha Koch
1977 Prinz Gerhard II und Prinzessin Carola I · Gerhard Uhl und Carola Uhl
1976 Prinz Peter I und Prinzessin Jutta I · Peter Abt und Jutta Biesenberger
1975 Prinz Max II und Prinzessin Gerlinde I · Max Ruess und Gerlinde Ruess
1974 Prinz Bene I und Prinzessin Sigrid I · Benedikt Graf und Sigrid Häußler
1973 Prinz Rolf II und Prinzessin Doris II · Rolf Zimmermann und Doris Zimmermann
1972 Prinz Franz II und Prinzessin Helga I · Franz Dambacher und Helga Surdmann
1971 Prinz Max I und Prinzessin Roswitha I · Max Semler und Roswitha Sedelmeier
1970 Prinz Gerhard I und Prinzessin Gertrud I · Gerhard Koch und Gertrud Strohmayer
1969 Prinz Alfred I und Prinzessin Rosi II · Alfred Ritter und Rosemarie Walter
1968 Prinz Manfred I und Prinzessin Doris I · Manfred Sailer und Doris Leimer
1967 Prinz Rolf I und Prinzessin Lilo I · Rolf Schrode und Lilo Baur
1966 Prinz Herbert I und Prinzessin Uschi I · Herbert Graf und Uschi Enz
1965 Prinz Karl I und Prinzessin Marlies I · Karl Wendnagel und Marlies Scherb
1964 Prinz Dieter I und Prinzessin Margot I · Dieter Schirmer und Margot Mensch
1958 Prinz Heinz-Dieter I und Prinzessin Elfriede I · Heinz-Dieter Brugger und Elfriede Surdmann
1957 Prinz Franz I und Prinzessin Anni I · Franz Ritter und Anni Lennert
1956 Prinz Hans I und Prinzessin Anneliese I · Hans Blasmeier und Anneliese Mensch
1955 Prinz Josef III und Prinzessin Rosemarie I · Josef Joas und Rosemarie Wörner
1954 Prinz Josef II und Prinzessin Hildegard I · Josef Joas und Hildegard Geiselmann
1952 Prinz Erwin I und-Prinzessin Gerda I · Erwin Widmann und Gerda Semler
1950 Prinz Josef I und Prinzessin Frieda I · Josef Schrode und Frieda Widmann
1937 Prinz Xaver I und Prinzessin Resel I · Xaver Guter und Resel Schmid
1935 Prinz Sepp I · Josef Surdmann

Kinderprinzenpaare

2017 Sebastian Schmid und Hannah Unger
Hofn. Carolin Rembold, Jonas Schließer, Silas Christeleit
2016 Jonathan Held und Lea Pfletschinger
Hofn. Emil Wiederer und Lina Schwandt
2015 Maximilian Benz und Nina Berschling
Hofn. Julian Keplinger und Emilia Wössner
2014 Manuel Piott und Elena Unger
Hofn. Ben Demsky und Jana Moser
2013 Julian Reschke und Mandy Schenk
Hofn. Ben Demsky und Antonia Peter
2012 Jakob Hornauer und Alexandra Paky
Hofn. Jana Brechenmacher, Christian und Nicolas Paky
2011 Samuel Striebel und Alisa Unger
Hofn. Johannes Unger, Lukas Unger und Melissa Striebel
2010 Matthias Klausner und Theresa Bimek
Hofn. Johannes Nakaten und Miriam Stoerk
2009 Tobias Maucher und Mandy Dreiseitel
Hofn. Yannick Hornauer und Vivian Sprenz
2008 Jan Hildebrand und Luisa Obermair
Hofn. Patrick Schädle und Elisabeth Lapter
2007 Manuel Wiedner und Selina Michler
Hofn. Lukas Michler und Simon Bischof
2006 Tim Bimek und Sarah Geiger
Hofn. Fabian Bischof und Daniel Geiger
2005 Fabian Sambati und Melanie Grieser
Hofn. Marco Kluge und Vanessa Wahl
2004 Stephan Wellhäuser und Lisa Guter
Hofn. Felix Wellhäuser und Dominik Guter
2003 Kevin Engelmann und Franzi Bimek
Hofn. Steffen Engelmann, Tim Bimek, Fabian Rupp und Jessica Maucher
2002 Daniel Maucher und Daniela Mick
Hofn. Nadine Reinhardt und Reiner Müller
2001 Julian Ohmayer und Lisa Kutscher
Hofn. Jenny Stippich und Manuel Ohmayer
2000 Rainer Müller und Stephanie Rupp
Hofn. Andreas & Michael Müller, Johannes Rupp
1999 Emanuel Herz und Sonja Semler
Hofn. Philipp Held und Fabian Graf
1998 Julian Rau und Denise Kluge
Hofn. Sascha Graf und Thomas Endler
1997 Martin Unger und Sabrina Müller
Hofn. Johannes Müller und Simone Lohr
1996 Alexander Hubl und Yasmin Gorzel
Hofn. Britta Maurer und Michael Meier
1995 Cinar Burrak und Leticia Elisa Orru
1994 Nicolas Zimmermann und Julia Straub
Hofn. Markus Metzinger und Julian Holder
1993 Martin Sprenz und Jessica Gorzel
Hofn. Yasmin Gorzel und Tobias Beier
1992 Marcel Maunz und Anja Hubl
Hofn. Vanessa Albrecht und Andreas Herz
1990 Tobias Beier und Carolin Graf
Hofn. Michael Graf und Nicole Litzinger
1989 Jochen Rühle und Sylvia Heger
Hofn. Philip Rühle
1987 Martin Lohr und Yvonne Albrecht
Hofn. Carsten Baur, Andreas Lohr und Vanessa Albrecht
1986 Axel Gärtner und Christine Sailer
1985 Horst-Peter Räuchle und Yasmin Ott

Eine glückselige Fasnet wünscht Euch Euer Ranzenburger Zauberer!

Bauzauber
Knöpfle GmbH & Co. KG

Schlüsselfertige Sanierung vom Fachmann.

Holzbau | Komplettsanierung | Energetische Sanierung | Dachsanierung | Anbau | Holzterrassen | Carports

Florian Knöpfle | Zimmerermeister
89165 Dietenheim | T 0175 - 18 88 883

www.bauzauber.de
info@bauzauber.de

TERMINÜBERSICHT

Sa, 20.01.18, 20.01 Uhr	Hofball, Narrhalla („Combo Six“)
Fr, 26.01.18, 19.01 Uhr	20. Narrenbaumstellen, Marktplatz Warm-up ab 18.01 Uhr
Sa, 27.01.18, 14.01 Uhr	Kinderball, Narrhalla
Fr, 02.02.18, 19.31 Uhr	Pfarrfasnet, Don-Bosco-Heim
Sa, 03.02.18, 20.01 Uhr	Griasmolle-Ball, Narrhalla („Die Bergfetza“)
Do, 08.02.18, 10.31 Uhr	Schulhaussturm
Do, 08.02.18, 18.18 Uhr	Fasnetausgraben mit Rathaussturm
Fr, 09.02.18, 20.01 Uhr	1. TSV-Ball, Narrhalla („DJ Ingo“)
Sa, 10.02.18, 20.01 Uhr	2. TSV-Ball, Narrhalla („Jukebox“)
So, 11.02.18, 14.01 Uhr	Fasnetumzug
Mo, 12.02.18, 20.01 Uhr	Rosenmontagsball in der Narrhalla („Jukebox“)
Di, 13.02.18, 19.31 Uhr	Kehraus mit Fasnetvergraben, Bistro „Quetsch“

Fenster, Möbel und Parkett
und für die Nacht ein gutes Bett,
dazu noch einen Wintergarten,
man sollte nicht noch länger warten.
Denn SEMLER baut nur schöne Sachen,
die viele Jahre Freude machen.

Fenster
Rolladen
Innenausbau
Haustüren
Möbel
Markisen
Schreinerei
Parkett- und Holzböden
Dachfenster
Büroeinrichtungen
Wintergarten
Holzdecken

Semler
Fenster + Schreinerei
Otto-Leimer-Str. 2 | 89165 Dietenheim / Iller
Tel. (07347) 96 500 | www.semler-fenster.de